

FDP Maintal

JÖRG FUSENIG ALS ORTSVORSITZENDER BESTÄTIGT

26.11.2013

FDP MAINTAL WÄHLT NEUEN VORSTAND

„Die Wahlergebnisse zeigen die Geschlossenheit des Ortsverbandes!“ kommentiert der wiedergewählte Ortsvorsitzende Jörg Fusenig das Ergebnis der Vorstandswahlen. Zuvor war er einstimmig als Vorsitzender im Amt bestätigt worden. In seinem Rechenschaftsbericht konnte er ein positives Fazit der Arbeit der vergangenen beide Jahre ziehen. Der Umbruch nach der Kommunalwahl konnte erfolgreich vollzogen werden. Mit eigenen Akzenten in der Kulturpolitik und der Sportpolitik hat der Ortsverband sich in die kommunalen Themen eingebbracht. Als Erfolgt wertete der alte und neue Ortsvorsitzende, dass es gelungen sei, einen Kulturbefragten in Maintal einzuführen. „Wir haben aber auch im vergangenen Wahlkampf gezeigt, wie aktiv wir sind.“ stellte Jörg Fusenig in seinem Rechenschaftsbericht die große Energieleistung der Mitglieder heraus. Mit vielen Aktionen und Ständen und einer engagierten Pressearbeit hat die FDP Maintal auf sich aufmerksam gemacht. Dieses besondere Engagement wurde auch vom stellvertretenden Kreisvorsitzenden Robert Stauch begrüßt, der für den FDP-Kreisverband als Guest an der Mitgliederversammlung teilgenommen hatte.

In seinem Bericht aus der Fraktion hob Thomas Schäfer hervor, dass vor allem die Haushaltspolitik die parlamentarische Arbeit beherrscht. „Wir haben in den letzten Jahren immer wieder erleben müssen, dass die Maintaler Stadtverordnetenversammlung immer wieder vor echten Sparmaßnahmen zurückgeschreckt ist.“ so der Fraktionsvorsitzende, der daran erinnerte, dass bei jeder Entscheidung, wenn es darum ging mit dem Sparen ernst zu machen, die Stadtverordneten einen Rückzieher gemacht haben. Daher verwundere es nicht, wenn jetzt das Defizit in der Stadt immer mehr ansteigt. Daher

kommen für die Maintaler Liberalen auch Steuererhöhungen nicht in Frage. Zunächst gelte es, diejenigen stärker an den Kosten zu beteiligen, die von den städtischen Leistungen profitieren. „Wir werden nicht wieder in Vorleistung gehen, um dann von den anderen Parteien in Maintal im Regen stehen gelassen zu werden!“ machte Thomas Schäfer in der Versammlung deutlich, dass die FDP nicht wie 2011 einer konditionierten Grundsteuererhöhung zustimmen werde. Der Fraktionsvorsitzende gehört qua Amt dem Ortsvorstand an.

Auch Ulrike Schmidt wurde als Schatzmeisterin im Amt einstimmig bestätigt. Sie konnte einen Kassenbericht vorlegen, der trotz der Kommunal-, Bundestags- und Landtagswahl einen positiven Saldo aufweist. „Wir stehen auf gesunden wirtschaftlichen Füßen!“ so die Kassenwartin. Diese gute Bilanz wurde von den Rechnungsprüfern mit einem uneingeschränkten Testat und einem Antrag auf Entlastung des Vorstandes belohnt.

Der Vorstand wird vervollständigt mit dem neu gewählten stellvertretenden Vorsitzenden Klaus Gerhard aus Bischofsheim sowie den Beisitzern Ellen Kessel, Christa Hoppe und Nico Sonntag. Der Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt in den kommenden zwei Jahren die Kommunalwahl vorzubereiten. „2016 wird unsere Herausforderung werden, dafür müssen wir jetzt schon beginnen die Weichen zu stellen“ erklärte Jörg Fusenig. Dazu wollen die Liberalen weiter den Kontakt zu den Bürgern und Vereinen suchen und für ihre Ansätze werben.